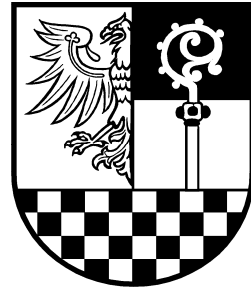


# Amtsblatt



für den Landkreis Teltow-Fläming

18. Jahrgang

Luckenwalde, 9. Dezember 2010

Nr. 33

---

***Inhaltsverzeichnis*****Amtlicher Teil**

---

**Bekanntmachung**

**Einladung zur 16. öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am Mittwoch, dem 15.12.2010, um 17 Uhr..... 3**

**Bekanntmachung der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Teltow-Fläming  
zur Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes vom 08.12. 2010 ..... 4**

**Bekanntmachung**

**Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes  
Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB) vom 2. Dezember 2010 ..... 5**

**Entgeltordnung für die Abfallbehandlung in der Mechanisch-biologischen  
Stabilisierungsanlage des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB)..... 6**

**Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV 2009 für das Wirtschaftsjahr 2011 ..... 12**

---

Herausgeber: Landkreis Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Das Amtsblatt kann in den Bibliotheken des Landkreises Teltow-Fläming sowie im Internet unter der Adresse  
<http://www.teltow-flaeming.de> eingesehen werden.

Das Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming erscheint in der Regel dreimal monatlich. Bezugspreis jährlich 40,00 Euro; bei Bezug durch die Post plus 1,50 € Porto. Einzelne Exemplare sind gegen eine Gebühr von 2,50 Euro in der Bürgerinformation der Kreisverwaltung, Am Nuthefließ 2, in 14943 Luckenwalde erhältlich und liegen dort zur Einsichtnahme aus.

---

**Amtlicher Teil**

---

**Bekanntmachung**  
**Einladung zur 16. öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses**  
**am Mittwoch, dem 15.12.2010, um 17 Uhr**  
**im Kreisausschusssaal, Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2**  
**in 14943 Luckenwalde**

**Tagesordnung:***Öffentlicher Teil*

- 1 Begrüßung und Mitteilungen der Vorsitzenden
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2010
- 3 Information über die Finanzierung der Kindertagesbetreuung im Landkreis Teltow-Fläming
- 4 Befassung des Jugendhilfeausschusses zur Bemessungsgröße des zu ermittelnden Zuschusses für das notwendige pädagogische Personal 4-0812/10-V
- 5 Information über den Stand des Abschlusses der öffentlich-rechtlichen Verträge mit den Kommunen
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Sonstiges

Igel  
Vorsitzende des  
Jugendhilfeausschusses

Die Tagesordnung wird gemäß § 4 Abs. 1 AGKJHG in Verbindung mit §§ 131, 44 Abs. 3, 36 Abs. 1 Satz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming bekannt gemacht.

Luckenwalde, den 07.12.2010

Peer Giesecke  
Landrat

---

**Bekanntmachung**  
**der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Teltow-Fläming**  
**zur Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes vom 08.12. 2010**

Gemäß § 14 I des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) des Bundes ist die Entscheidung über die Annahme des Plans öffentlich bekannt zu machen. Gemäß § 14 I (1) UVPG erfolgt hiermit folgende öffentliche Bekanntmachung:

Mit Datum vom 17. November 2010 wurde vom Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg die 1. Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes des Landkreises Teltow-Fläming gemäß § 6 (2) Brandenburgisches Naturschutzgesetz (BbgNatSchG) genehmigt.

Folgende Informationen werden gemäß § 14 (2) UVPG zur Einsicht ausgelegt:

1. der angenommene Plan
2. eine zusammenfassende Erklärung, wie Umwelterwägungen in den Plan einbezogen wurden, wie der Umweltbericht nach § 14 g UVPG sowie die Stellungnahmen und Äußerungen nach den §§ 14 h bis 14 j UVPG berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der angenommene Plan nach Abwägung mit den geprüften Alternativen gewählt wurde, sowie
3. eine Aufstellung der Überwachungsmaßnahmen nach § 14 m UVPG.

Diese Unterlagen werden

**vom 29. Dezember 2010 bis einschließlich 29. Januar 2011**

beim Umweltamt des Landkreises Teltow-Fläming, untere Naturschutzbehörde, Zimmer B2-3-01 während der Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt, die Möglichkeit zur Äußerung ist jedoch bei dieser Öffentlichkeitsbeteiligung nicht vorgesehen.

Kreisverwaltung Teltow-Fläming  
Umweltamt – untere Naturschutzbehörde  
Am Nuthefließ 2  
Raum B2-3-01  
14943 Luckenwalde

Sprechzeiten:

Montag	9.00 bis 12.00 und	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und	13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und	13.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr.	

Ansprechpartner in der unteren Naturschutzbehörde ist Frau E. Sommerer (B4-3-06; Tel. 03371 608 2513).

Darüber hinaus sind die Unterlagen auf der Internetseite des Landkreises Teltow-Fläming ([www.teltow-flaeming.de](http://www.teltow-flaeming.de)) veröffentlicht.

**Bekanntmachung**  
**Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes**  
**Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB) vom 2. Dezember 2010**

Öffentlicher Teil der Sitzung

**1. Beschluss über die Wahl eines Mitgliedes der Verbandsversammlung zum stellvertretenden Vorstandsmitglied**  
(Beschluss-Nr. VV 089/10)

Die Verbandsversammlung beschließt:

Als Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden Herr Zalenga wird gewählt auf Vorschlag des Landkreises Oder-Spree (LOS) Herr Michael Buhrke.

**2. Beschluss des Wirtschaftsplanes 2011**  
(Beschluss-Nr. VV 095/10)

Die Verbandsversammlung beschließt:

Der Wirtschaftsplan 2011 des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB) mit seinen Bestandteilen:

- Erfolgsplan
- Finanzplan
- Stellenplan
- Verpflichtungsermächtigungen
- Kreditaufnahmen

wird festgesetzt. Das Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014 wird bestätigt.

**3. Beschluss der Entgeltordnung für die Abfallbehandlung in der Mechanisch-biologischen Stabilisierungsanlage des ZAB für das Jahr 2011**  
(Beschluss-Nr. VV 096/10)

Die Verbandsversammlung beschließt:

Die Entgeltordnung für die Abfallbehandlung in der Mechanisch-biologischen Stabilisierungsanlage des ZAB für das Jahr 2011 wird bestätigt.

Königs Wusterhausen, den 02.12.2010

Hildebrandt  
Vorsitzender der  
Verbandsversammlung

Kirsch  
Verbandsvorsteher

**Bekanntmachung  
des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB)**

**Entgeltordnung für die Abfallbehandlung in der  
Mechanisch-biologischen Stabilisierungsanlage des  
Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB)**

**§ 1  
Entgeltgegenstand**

(1)

Für die Behandlung von Abfällen zur Beseitigung aus dem Gebiet des Landkreises Oder-Spree, des Landkreises Teltow-Fläming sowie für das Gebiet des Amtes Schenkenländchen, der Gemeinden Bestensee, Eichwalde, Heidesee, Schönefeld, Schulzendorf, Wildau, Zeuthen und der Städte Königs Wusterhausen und Mittenwalde des Landkreises Dahme-Spreewald (Verbandsgebiet) in der Mechanisch-biologischen Stabilisierungsanlage (MBS) des ZAB werden Entgelte nach Maßgabe der Anlage 1 zu dieser Ordnung erhoben. Die zur Behandlung in der MBS zugelassenen Abfälle ergeben sich aus der Anlage 1 zur Benutzungsordnung für die Mechanisch-biologische Stabilisierungsanlage.

(2)

Abfälle zur Verwertung und Abfälle, die nicht aus dem Verbandsgebiet stammen, nimmt der ZAB nach Vereinbarung an. In diesem Fall wird die Höhe des zu entrichtenden Entgeltes gesondert festgelegt.

**§ 2  
Entgeltpflichtige**

Zur Zahlung der Entgelte ist der Anlieferer verpflichtet.

**§ 3  
Bemessungsgrundlage**

(1)

Grundlage der Entgeltberechnung bilden das durch Verwiegung ermittelte Abfallgewicht (t) und das der angelieferten Abfallart und Abfallbeschaffenheit gemäß der Anlage 1 zugeordnete Entgelt in (€/t).

(2)

Das Abfallgewicht ergibt sich aus der Differenz des Fahrzeugesamtgewichtes bei der Anlieferung der Abfälle und dem durch Rückverwiegung ermittelten Leergewicht des Fahrzeuges.

Die Fahrzeuginsassen haben das Fahrzeug beim Wiegevorgang zu verlassen. In Ausnahmefällen (Fuhrwerke oder andere Transportfahrzeuge, die aus technischen Gründen die Wiegeeinrichtung nicht befahren können) ist für die Berechnung des Entgeltes die Nutzlast maßgebend, die sich aus der Betriebszulassung des Anhängfahrzeuges ergibt, abzüglich des Leergewichtes der Wechselaufbauten.

(3)

Bei Ausfall der Waage des ZAB wird die Waage des benachbarten Recyclinghofes des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV) zur Ermittlung des angelieferten Abfallgewichtes genutzt. Sollte auch diese Waage ausfallen, wird das angelieferte Abfallgewicht geschätzt. Das Einvernehmen über die erfolgte Schätzung wird durch Unterschrift bekundet.

(4)

Die Zuordnung der angelieferten Abfälle zu der der Berechnung des Entgeltes zu Grunde zu legenden Abfallart und Abfallbeschaffenheit erfolgt durch das Personal der MBS.

#### **§ 4 Wiegeleistungen**

Für das Verwiegen von Fahrzeugen, die nicht Anlieferer zum ZAB sind (Fremdverwiegung), wird ein Entgelt nach Maßgabe der Anlage 1 zu dieser Ordnung erhoben.

#### **§ 5 Fälligkeit**

(1)

Die Entgelte sind bei der Annahme der Abfälle an der Mechanisch-biologischen Stabilisierungsanlage bzw. nach der Durchführung des Wiegevorganges (Fremdverwiegung gem. § 4) grundsätzlich bar zu entrichten.

(2)

Gewerbliche Abfallbeförderer und regelmäßige Anlieferer können sich des bargeldlosen Zahlungsverkehrs bedienen. Zu diesem Zweck haben sie zugunsten des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB) eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Ein Anspruch auf Aufnahme in das Unbarverfahren besteht nicht.

#### **§ 6 In-Kraft-Treten**

Diese Entgeltordnung tritt mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft und gleichzeitig wird die Entgeltordnung vom 10.12.2009 (Beschluss-Nr. VV 084/09) außer Kraft gesetzt.

Königs Wusterhausen, den 02.12.2010

Hildebrandt  
Vorsitzender der  
Verbandsversammlung

Kirsch  
Verbandsvorsteher

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB) hat in ihrer Sitzung am 02.12.2010 die vorstehende Entgeltordnung beschlossen.

Die vorstehende Entgeltordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben und tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Königs Wusterhausen, den 02.12.2010

Hildebrandt  
Vorsitzender der  
Verbandsversammlung

Kirsch  
Verbandsvorsteher



**Anlage 1 zur Entgeltordnung**

1. Die Entgelte für die Behandlung von Abfällen in der Mechanisch-biologischen Stabilisierungsanlage des ZAB betragen:

<b>Schlüssel*</b>	<b>Abfallbezeichnung</b>	<b>Entgelt</b> (Euro/t)
<b>02</b>	<b>Abfälle aus der Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>	
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	95,50
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	137,00
02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft	95,50
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	137,00
02 03 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (Obstverarbeitung)	137,00
02 04 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (Zuckerherstellung)	137,00
02 06 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	137,00
02 06 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (Backwarenherstellung)	137,00
02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	137,00
02 07 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung (Getränkeherstellung)	137,00
02 07 99	Abfälle a.n.g.	137,00
<b>03</b>	<b>Abfälle aus der Holzverarbeitung</b>	
03 01 01	Rinden- und Korkabfälle	25,00
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04* fallen	25,00
03 01 99	Abfälle a.n.g.	137,00
03 03 01	Rinden- und Holzabfälle	25,00
03 03 05	De-inking-Schlämme aus dem Papierrecycling	137,00
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	137,00
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	95,50
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung aus Papierfabriken	137,00
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	137,00
03 03 99	Abfälle a.n.g.	137,00
<b>04</b>	<b>Abfälle aus Leder-, Pelz- und Textilindustrie</b>	
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	137,00
04 02 20	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	137,00
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	137,00
04 02 99	Abfälle a. n. g.	137,00
<b>07</b>	<b>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung organischer Grundchemikalien</b>	
07 01 99	Abfälle a.n.g.	137,00
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	137,00
07 02 13	Kunststoffabfälle	137,00
07 02 99	Abfälle a.n.g.	137,00
<b>08</b>	<b>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>	
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	137,00
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	137,00

<b>10</b>	<b>Abfälle aus thermischen Prozessen</b>	
10 01 01	Rost- und Kesselasche	137,00
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 10 11 11 fällt	137,00
<b>12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung</b>	
12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	137,00
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	137,00
12 01 99	Abfälle a.n.g.	137,00
<b>15</b>	<b>Verpackungen</b>	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	137,00
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	137,00
15 01 03	Verpackungen aus Holz	137,00
15 01 04	Verpackungen aus Metall	137,00
15 01 05	Verbundverpackungen	137,00
15 01 06	Gemischte Verpackungen	137,00
15 01 07	Verpackungen aus Glas	137,00
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	137,00
15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	137,00
<b>17</b>	<b>Bau- und Abbruchabfälle</b>	
17 02 01	Holz	25,00
17 02 02	Glas	137,00
17 02 03	Kunststoffe außer Styropor/Styrodur	137,00
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen	137,00
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	299,00
17 09 04-1	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01*, 17 09 02* und 17 09 03* fallen	137,00
17 09 04-2	Styropor/Styrodur verunreinigt	299,00
<b>18</b>	<b>Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung</b>	
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	137,00
18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	137,00
<b>19</b>	<b>Abfälle aus Abfall- und Abwasserbehandlungsanlagen</b>	
19 01 02	Eisenteile aus der Rost- und Kesselasche	137,00
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	137,00
19 03 05	Stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	95,50
19 05 01	nicht kompostierte Fraktionen von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	137,00
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	137,00
19 05 99	Abfälle a.n.g.	137,00
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	95,50
19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	95,50
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	65,00
19 08 02	Sandfangrückstände	65,00
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung kommunaler Abwässer	137,00
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	137,00
19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	137,00

19 09 01	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	137,00
19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	137,00
19 12 01	Papier und Pappe	137,00
19 12 02	Eisenmetalle	137,00
19 12 03	Nichteisenmetalle	137,00
19 12 04	Kunststoff und Gummi	137,00
19 12 05	Glas	137,00
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	25,00
19 12 08	Textilien	137,00
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	137,00
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11* fallen	137,00
<b>20</b>	<b>Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche Abfälle</b>	
20 01 01	Papier und Pappe	107,70
20 01 02	Glas	137,00
20 01 08	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	107,70
20 01 10	Bekleidung	137,00
20 01 11	Textilien	137,00
20 01 28	Farben und Druckfarben mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	137,00
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	137,00
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	137,00
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	137,00
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	25,00
20 01 39	Kunststoffe	137,00
20 01 40	Metalle	137,00
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	137,00
20 02 03	andere nicht kompostierbare Abfälle	137,00
20 03 01 - 1	gemischte Siedlungsabfälle aus Hausmüllsammlungen im Verbandsgebiet	107,70
20 03 01 - 2	gemischte Siedlungsabfälle ohne Hausmüllsammlungen aus dem Verbandsgebiet	137,00
20 03 02	Marktabfälle	137,00
20 03 03	Straßenreinigungsabfälle	137,00
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	137,00
20 03 07	Sperrmüll	95,50
20 03 99	Siedlungsabfälle a.n.g	137,00

\* Die dem Abfallschlüssel im Einzelfall hinzugefügte 7. Ziffer dient zur internen Differenzierung von Abfällen, für die die Abfallverzeichnis-Verordnung nur einen 6-stelligen Schlüssel vorsieht.

2. Das Entgelt für einen Wiegevorgang (Fremdverwiegung gem. § 4) beträgt 5,00 €

**Bekanntmachung  
des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB)  
Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV 2009 für das  
Wirtschaftsjahr 2011**

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 2. Dezember 2010 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt.

**1 Es betragen**

**1.1 im Erfolgsplan**

die Erträge	13.444.100 €
die Aufwendungen	13.388.800 €
der Jahresgewinn	55.300 €

**1.2 im Finanzplan**

Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.202.700 €
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	552.000 €
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	3.950.200 €

**2 Es werden festgesetzt**

<b>2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf</b>	0 €
<b>2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf</b>	0 €
<b>2.3 die Verbandsumlage auf</b>	0 €

Der o. g. Wirtschaftsplan liegt in der Zeit vom 17.01.2011 bis 28.01.2011 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB), Robert-Guthmann-Straße 41, OT Niederlehme, 15713 Königs Wusterhausen zur Einsichtnahme aus.

Königs Wusterhausen, den 02. Dezember 2010

Kirsch  
Verbandsvorsteher

Hildebrandt  
Vorsitzender der Verbandsversammlung